



Minister Hartmut Möllring: Chancen der EU-Strukturfondsperiode 2014 - 2020 für den Außenhandel nutzen

(Mynewsdesk) Wie können Unternehmen aus Sachsen-Anhalt ihre Produkte erfolgreich und wirtschaftlich exportieren? Diese Frage stand heute im Mittelpunkt des Außenwirtschaftstages des Landes. Mehr als 100 Teilnehmende informierten sich in Magdeburg über Chancen und Strategien für die Erschließung von Auslandsmärkten unter Bezugnahme der Europäischen Strukturfonds sowie über aktuelle Tendenzen im internationalen Geschäft.

Im Zentrum des Außenwirtschaftstages stand die Präsentation des neuen, im Juli beschlossenen Außenwirtschaftskonzeptes des Landes durch Wissenschafts- und Wirtschaftsminister Hartmut Möllring. Weltweiter Handel und grenzüberschreitende Investitionen sind wichtige Voraussetzungen für Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand. Sachsen-Anhalts Außenwirtschaft ist seit Jahren auf Wachstumskurs? Exporte und Importe haben sich seit 2000 in etwa vervierfacht. Und: Fast drei Viertel der Unternehmen sind davon überzeugt, dass der Außenhandel für sie künftig noch an Bedeutung gewinnt?, betonte Möllring und fügte hinzu: Die Landesregierung wird daher auch weiterhin günstige Rahmenbedingungen schaffen, damit gerade unsere vielen kleinen und mittleren Firmen die Chancen der Globalisierung noch intensiver nutzen können. Wir wollen die Unternehmen für das Thema Außenwirtschaft sensibilisieren, sie für die Erschließung ausländischer Märkte beraten und sie auf ihrem Weg in diese neuen Märkte begleiten. Dafür werden wir insbesondere die Fördermittel aus den EU-Strukturfonds nutzen. Die Exportquote liegt in Sachsen-Anhalt noch immer rund 20 Prozentpunkte unter dem Schnitt der westdeutschen Länder. Daher nimmt das Außenwirtschaftskonzept auch das Aufholpotential des Landes in den Blick.

Für Sachsen-Anhalt ist der Export ein wichtiger Wachstumsmotor. Weiterführende Informationen zu den Exporten der heimischen Unternehmen und Hintergrundinformationen der Redner finden Sie mit einem Klick auf diesen Link <http://lsaur.de/AWT14>

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH](#).

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/miynpo>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/vermishtes/minister-hartmut-moellring-chancen-der-eu-strukturfondsperiode-2014-2020-fuer-den-aussenhandel-nutzen-93389>

Pressekontakt

-

Mandy Bunge
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

mandy.bunge@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

-

Mandy Bunge
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

shortpr.com/miynpo
mandy.bunge@img-sachsen-anhalt.de

Hintergrund zum Außenwirtschaftstag Sachsen-Anhalt 2014:

Ausrichter der Veranstaltung sind das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft in Kooperation mit den Handwerkskammern, den Industrie- und Handelskammern, der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sowie dem Landesverband Großhandel Außenhandel Dienstleistungen Sachsen-Anhalt e.V. Die Durchführung des Außenwirtschaftstages liegt bei der Investitions- und Marketinggesellschaft des Landes (IMG). Der Außenwirtschaftstag Sachsen-Anhalt 2014 hat das Ziel, Einblick in die vom Land innerhalb des Außenwirtschaftskonzeptes zur Verfügung gestellten Instrumente im Rahmen der EU-Förderperiode 2014 - 2020 zu geben und beleuchtet den Gesamtkontext der Fördermaßnahmen. Die Erfolge sachsen-anhaltischer Unternehmen im Bezug auf die Herausforderungen und Erfahrungen in ihrem Auslandsgeschäft geben einen unmittelbaren Einblick in die Praxis und bieten die Gelegenheit, andere Unternehmen für das Auslandsgeschäft zu sensibilisieren und zu motivieren.

Hintergrund zu den EU-Strukturfonds:

Die Europäischen Strukturfonds zielen auf die Verbesserung von Wachstum und Beschäftigung in den Regionen Europas. Für Sachsen-Anhalt standen im Förderzeitraum 2007 - 2013 dafür insgesamt 2,6 Milliarden Euro zur Verfügung. Im Förderzeitraum 2014 - 2020 werden es rund 2 Milliarden Euro sein. Der Außenwirtschaftstag wird ebenfalls aus Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert. Die EU-Strukturfonds bestehen zum einen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der unter anderem für Forschung, Entwicklung, Innovation sowie die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen eingesetzt wird. Zum anderen gibt es den Europäischen Sozialfonds (ESF), der Bildungsprojekte, Beschäftigung und Mobilität der Arbeitskräfte sowie die Bekämpfung der Armut unterstützt. Beide EU-Strukturfonds sind für das Land Sachsen-Anhalt eine Erfolgsgeschichte. Durch die Unterstützung von zahlreichen lokalen Projekten konnten schon nahezu 12.400 Dauerarbeitsplätze geschaffen und 46.000 Arbeitsplätze im Land

gesichert werden. Weitere Informationen finden Sie hier: www.europa.sachsen-anhalt.de: <http://www.europa.sachsen-anhalt.de/eu-fonds-in-sachsen-anhalt/aktuelles/>.

Hintergrund zur IMG Sachsen-Anhalt mbH

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.Â

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.Â

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG. Weiterführende Informationen zu unseren Leistungen finden Sie hier.: <http://www.investieren-in-sachsen-anhalt.de/wir-ueber-uns>